



Fahrzeug zur Menschenrettung aus Höhen und Tiefen. Weiters kann das Fahrzeug zur Brandbekämpfung und für die Durchführung kleinerer technischer Hilfeleistungen eingesetzt werden.

TAKTISCHE INFOS:

Funkrufname	:	HUB + Feuerwehr
Taktische Bezeichnung	:	TB 23-12
Besatzung	:	1:3
Stationierungsfeuerwehren	:	Engelhartzell Andorf

KONTAKTDATEN:

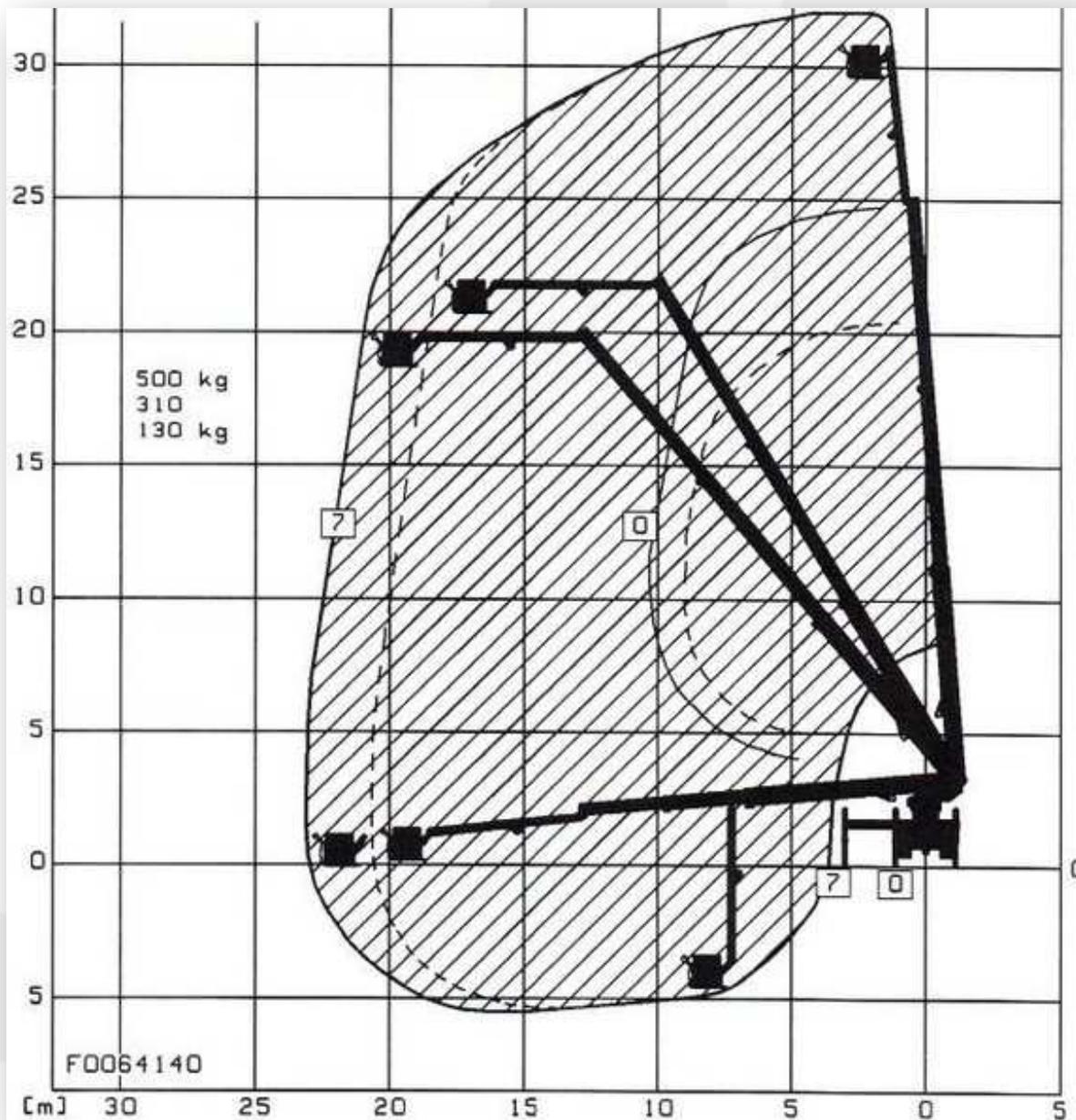
Feuerwehr	:	Engelhartzell
Name	:	Patrick Birngruber, HBI
Mobil	:	0664 / 574 53 97
Mail	:	10103@sd.oelfv.at

Feuerwehr	:	Andorf
Name	:	Christoph Schaschinger
Mobil	:	0676 / 336 19 22
Email	:	10202@sd.oelfv.at



BESCHREIBUNG HUBAUFBAU UND ABSTÜTZUNG (JE FAHRZEUG)

- 2 Teleskopauschübe + Korbarm
- Größte Arbeitshöhe: 32 m
- Max. Arbeitsbereich unter die Erdfläche: 5 m
- Zuladung Arbeitskorb: 500 kg
- 4 Stützen, Abstützbreite min. 2,7 m / max. 6,5 m
- Abstützbreite kann variiert werden, dadurch verändert sich der Ausladungsbereich (Arbeitsbereich).
- Beim Abstützen im Gefälle MUSS das Fahrerhaus bergab stehen! (max. 7° Gefälle können durch die Stützen ausgeglichen werden)



BESCHREIBUNG HUBAUFBAU UND ABSTÜTZUNG (JE FAHRZEUG)



Mindestabstützbreite 2,7 m



maximale Abstützbreite 6,5 m



Länge der benötigten Standfläche 5,6 m



Fahrzeuflänge 9,6 m



- **Stromerzeuger (fix eingebaut) 6,5 kVA**, dient zur Stromversorgung der 2 Flutlichtscheinwerfer (1000 W) und für die Steckdosen im Arbeitskorb (230 V u. 400 V). Weitere Steckdosen befinden sich beim Stromerzeuger.
- **Motorsäge**, Elektromotorsäge mit Schnittschutzausrüstung zum Schneiden von Bäumen, Ästen,...
- **Abseilgerät HUDEC inkl. Notrettungsset**, vorwiegend zur Selbstrettung aus dem Arbeitskorb, Pendelverkehr zwischen Korb und Boden ist möglich.
- **Krankentragehalterung inkl. Trage und Rettungskorb**, es passen alle gängigen Tragen auf die Halterung (auch die vom Roten Kreuz). Beim Rettungskorb ist ein Seilgehänge für den Windeneinsatz vorhanden.
- **Hydraulische Seilwinde PAILLARDET**, für Personentransport vorgesehen bei Korb aufsteckbar, Nutzlast: 200 kg
- **Wasserwerfer und Schlauchhaspel**, Leistung: ca. 2000 – 2500 l/min., max. Einspeisedruck: 15 bar, Wurfweite: ca. 50 m. Der Wasserwerfer lässt sich vom Korbsteuerstand, Hauptsteuerstand oder mittels Kabelfernbedienung vom Fahrzeugheck bedienen. Seitlich am Korb ist eine Schlauchhaspel mit 20 m D-Schlauch und Strahlrohr montiert. Ebenfalls am Korb befindet sich ein B-Abgang zum Weiterführen der Löschleitung in Gebäuden oder auf Dächern.
- **Atemluftversorgung**, beim Drehkranz befindet sich eine Atemluftbox mit 6 Stk. 300 bar Stahlflaschen. Ein Fremdfüllanschluss und 10 m Verbindungsschlauch (z.B. für das Atemschutzfahrzeug) sind vorhanden. Im Korb sind 4 Anschlüsse und beim Hauptsteuerstand 1 Anschluss für die Lungenautomaten.

